

CHRONIK der KOLPINGSFAMILIE

Wien-Währing



- | | | | |
|-----|---------|------|--|
| | März | 1923 | Anmieten von Wohnungen im Haus Gentzgasse 27, Parterre Tür 3 u. 4, sowie im 1. Stock Tür 9 |
| 9. | April | 1923 | Gründung des "KATHOLISCHEN GESELLENVEREINES WÄHRING".
Erster Präses:
Ferdinand KAMON, Kooperator der Pfarre Währing
Erste Bewohner:
Johann BRUNNER, Schlossergeselle
Edmund KARL, Handelsgehilfe
Lorenz LOSSCHMIED, Schlossergeselle |
| | März | 1924 | Gründung der Bibliothek. |
| 11. | Jänner | 1925 | Erste Theateraufführung anlässlich d. Gründungsfestes. |
| | April | 1926 | Gründung der Musikkapelle. |
| 27. | April | 1927 | Erstes öffentliches Auftreten der Musikkapelle. |
| | | 1928 | Erste Schritte in Richtung Erwerb des Hauses Gentzgasse 27. |
| 1. | Februar | 1938 | Das Haus wird Eigentum des Katholischen Gesellenvereines. Es bietet Wohnplätze für 36 Burschen. |
| 13. | März | 1938 | Die SA besetzt alle Vereinsräume. |
| 08. | Sept. | 1938 | Enteignung, Verbot und Aufhebung des Vereines durch die NSDAP. |
| 17. | Nov. | 1944 | Bombentreffer vor dem Haustor, die gesamte Gassenfront ist unbewohnbar. |
| 30. | April | 1945 | Dem Verein werden wieder alle Rechte zugesprochen, die er vor der Enteignung im Jahr 1938 hatte. |
| 28. | Juli | 1948 | Das Haus Gentzgasse 27 wird nach langen und schwierigen Verhandlungen von der Rückstellungskommission des Landesgerichtes für ZRW Wien dem Verein zurückgegeben. |
| 29. | Sept. | 1950 | Weihe des wiederhergestellten Hauses durch Kardinal Innitzer. |





- Jänner 1952 Erstes Kinderfaschingsfest.
Anregung: Schutzbvstand Niederhofer
Organisation: Frau Dr. Annemarie Byloff
2. .u. 3. Mai 1953 30-jähriges Gründungsfest.
- Nov. 1956 Flüchtlingen aus Ungarn wird ein Raum mit sechs Betten zur Verfügung gestellt. Einige bleiben bis zum Sommer 1957.
1. April 1963 Der bisherige „Katholische Gesellenverein Währing“ führt von nun an den Namen "KOLPINGSFAMILIE WIEN-WÄHRING".
13. Sept. 1964 50-jähriges Priesterjubiläum von Präses Kamon.
13. Sept. 1969 Schutzbvstand Niederhofer gestorben.
6. Dez. 1972 Präses Kamon legt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Zentralpräses Ludwig Zack wird Präses in Währing.
6. Mai 1973 50-jähriges Gründungsfest.



Der scheidende Präses Monsignore Ferdinand Kamon erhält die Ehrenurkunde von Zentralpräses Ludwig Zack

1. Sept. 1973 Erich Buhr wird Vizepräses.
1. Dez. 1977 Werner Kalcher löst Erich Buhr als Vizepräses ab.
- Juni 1979 Die letzten Hausbewohner ziehen aus.
Die Kolpingsfamilie Währing verlegt den Sitz des Vereines vorübergehend in das Kolpinghaus Alsergrund.
- Frühjahr 1982 Das alte Kolpinghaus wird abgerissen.
15. Sept. 1982 Altpräses Monsignore Ferdinand Kamon stirbt im 94. Lebensjahr.



- März 1985 Baubeginn für das neue Kolpinghaus.
8. Mai 1987 Das neue Haus wird feierlich eröffnet und durch Kardinal Groer gesegnet. Auch Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim und Bundesministerin Dr. Hilde Hawlicek beehren uns mit ihrem Besuch. Der Marktlage entsprechend wird das Haus als Mädchenheim für Studentinnen geführt. Erste Geschäftsführerin ist Gabriela Salzer.
25. Juni 1987 Ludwig Wurst wird zum ersten Laienpräses der Kolpingsfamilie Währing gewählt. Mit Kolping Österreich wird ein interner Mietvertrag abgeschlossen. Vereinbarung wird: Kolping Österreich übernimmt von der KF-Wien-Währing die wirtschaftliche Führung des Kolpinghauses. Die KF hat das Recht, Vereinsraum, Veranstaltungssaal und Espresso ständig unentgeltlich zu nutzen.
4. Okt. 1990 Christian Fügl übernimmt die Geschäftsführung für das Haus.
- Okt. 1991 Michael Roth wird Geschäftsführer im Kolpinghaus Währing.
- Juli 1992 32 Kriegsflüchtlinge aus Bosnien finden für über ein Jahr im Kolpinghaus ein Dach über dem Kopf.
- 1993 Britta Philipp übernimmt die geschäftliche Leitung des Kolpinghauses.
21. Nov. 1993 70-jähriges Gründungsfest.
18. März 1998 Der langjährige Altsenior und Leiter der Gruppe Kolping Franz Novotny stirbt im 90. Lebensjahr.
25. Mai 2001 Friedrich Brand stirbt im 83. Lebensjahr. Friedl kümmerte sich jahrzehntelang in vorbildlicher Weise um die Finanzen unseres Vereines und die Mitgliederkartei.
- Sept. 2001 Cornelia Povolny wird Geschäftsführerin im Kolpinghaus Währing.
2. März 2006 Werner Kalcher stirbt im 53. Lebensjahr. Werner war von Dezember 1977 bis Juni 1987 Vizepräses unserer Kolpingsfamilie.
16. März 2006 In der Generalversammlung wird gemäß dem Kolping-Bundesstatut beschlossen, dass der Präses wieder ein Priester sein sollte. Die wirtschaftliche Leitung obliegt einem Laien, dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie. Ludwig Wurst wird zum ersten Vorsitzenden (Obmann) der Kolpingsfamilie Wien-Währing gewählt. Das Amt des Präses kann nicht besetzt werden und bleibt daher vakant.



22. Sept. 2006 Das Kolpinghaus Währing, 1180 Wien, Gentzgasse 27, wird von der Kolpingsfamilie Wien-Währing an Kolping Österreich verkauft und mit allen Rechten und Pflichten übergeben.
22. Sept. 2006 Die Kolpingsfamilie schließt mit Kolping Österreich einen Nutzungsvertrag ab, welcher ihr bei statutengemäßer Verwendung die kostenlose Nutzung der Einrichtungen des Kolpinghauses (Vereinsraum, Veranstaltungssaal, Turnsaal, Espresso usw.) zusichert.
23. Juli 2007 Emmerich Ludl stirbt im 56. Lebensjahr. Emmerich war von 1977 bis 1987 Senior unserer Kolpingsfamilie.
3. April 2008 Dr. Dr. Werner Reiss wird zum Präses der Kolpingsfamilie Wien-Währing gewählt. Er ist damit nach Ferdinand Kamon, Ludwig Zack und Ludwig Wurst der vierte Präses dieser Kolpingfamilie.
8. Dez. 2013 90-jähriges Gründungsfest und Kolping-Gedenktag anlässlich des 200. Geburtstages des Gesellenvaters Adolf Kolping
29. Jänner 2015 Ludwig Zack stirbt im 82. Lebensjahr. Ludwig war Zentralpräses von Kolping Österreich und von 6. Dez. 1972 bis 25. Juni 1987 Präses unserer Kolpingsfamilie.
16. Mai 2017 Da nach dem Statut für unsere Kolpingsfamilie ein Wirtschaftsvorstand nicht zwingend vorgeschrieben ist, wird dieser aufgelöst.
14. März 2021 Bedingt durch die Corona-Pandemie ist ein persönliches Treffen bei einer Generalversammlung nicht möglich. Daher hat der Vereinsvorstand beschlossen, die notwendigen Wahlen per Briefwahl durchzuführen. Die Wahlbeteiligung beträgt ca. 51%.
24. September 2023 100-jähriges Gründungsfest.